

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.



Presse-Information

Hochsaison im Esszimmer:

Wertige Einrichtung trägt zu fröhlichem Festtagsschmaus bei

Fürth. Der Bedarf an Möbeln ist im Laufe eines Jahres sehr unterschiedlich, dennoch gibt es einige Regelmäßigkeiten: Gartenmöbel etwa sind naturgemäß von April bis September besonders bedeutsam, vor allem bei Sonnenschein. Polstermöbel werden in der dunklen Jahreszeit, bei schlechtem Wetter und abends mehr genutzt. Das Esszimmer wird gerade an Sonn- und Feiertagen stärker beansprucht. „Vor allem an Weihnachten kommt meist die ganze Familie zusammen und das gemeinsame Essen wird zu einem wichtigen Teil des Feiertagsrituals. Der Esstisch muss dann genügend Platz für alle Gäste und Köstlichkeiten bieten und kann mit Glanz und Qualität zur festlichen Stimmung beitragen“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM).

Der Coffee to go, das Spar-Menü zum Mitnehmen und das Brötchen auf die Hand haben an den Weihnachtstagen Pause. Man nimmt sich Zeit für den Festtagsschmaus und zelebriert die Mahlzeiten gemeinsam mit der Familie. Das ist dann auch der richtige Anlass, die Esszimmermöbel mal wieder auf die Probe zu stellen: Die Stühle sollten ebenso wenig wackeln wie der Tisch – auch nicht, wenn Groß und Klein energisch mit Messer und Gabel hantieren. Für jeden Gast sollte bei einem festlichen Lunch oder Dinner genügend Beinfreiheit, Platz für Arme und Ellbogen und Fläche für Teller, Gläser und Besteck vorhanden sein. Die Stühle sollten zudem bequem sein und die Sitzhöhe muss zur Höhe des Tisches passen. „Ein hochwertiges und stilvolles Ambiente kann entscheidend zu einer harmonischen Atmosphäre beitragen. Und auch das Essen schmeckt noch besser, wenn sich alle Gäste wohlfühlen“, weiß Winning.

Der DGM-Geschäftsführer empfiehlt, das Ambiente für die Weihnachtstage so bald wie möglich auf seine Feiertagstauglichkeit hin zu überprüfen, damit nicht auf den letzten Drücker alles auf einmal erledigt werden muss. „Wer dabei zu dem Schluss kommt, die altgedienten Esszimmermöbel durch neue ersetzen zu wollen, der sollte am besten gleich auf qualitäts-

geprüfte Produkte setzen. Die erkennen Endverbraucher am RAL-Gütezeichen „Goldenes M“, so der Möbelexperte. Das bekannte Qualitätszeichen der Möbelbranche garantiert schon seit mehr als 50 Jahren Langlebigkeit und einwandfreie Funktionen, sowie Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit von Tischen, Stühlen und vielen weiteren Möbelstücken.

Einzug in immer mehr deutsche Esszimmer halten seit einiger Zeit auch die Essessel. „Ein Wort mit drei ‚s‘, an das man sich erst noch gewöhnen muss, das aber für großen Komfort steht“, weiß Winning. Essessel stellen eine Weiterentwicklung des Lounge-Sessels dar und erinnern derzeit stark an das Mid-Century-Design der 1950er- und 1960er-Jahre. Sie schaffen Gemütlichkeit und Sitzkomfort zu den Mahlzeiten und bieten den Vorteil, dass man nach dem Essen einfach bequem sitzen bleiben kann statt, wie früher üblich, auf die Couch wechseln zu müssen. Passend dazu sind robuste Tische, beispielweise aus massivem Eichen- oder Buchenholz, die Natürlichkeit und Wärme ausstrahlen, oder Tische mit einem Metallgestell und einer Tischplatte aus Naturstein, Glas oder innovativem Fenix – einer Nanotech-Kunststoffoberfläche. All diese Möbel gibt es als besonders langlebige und sichere Ausführungen mit dem „Goldenen M“.

„Bis zu den Feiertagen wird es mit der neuen Einrichtung für das Esszimmer zwar knapp, aber wer sich zum neuen Jahr mit qualitätsgeprüften Möbeln beschenkt, der verfügt garantiert viele Jahre lang über einen hochwertigen Treffpunkt für das Weihnachtsessen – und bis Ostern ist es dann ja auch nicht mehr ganz so weit hin“, schließt Winning. DGM/FT

Über die DGM:

Seit 1963 verpflichten sich Möbelhersteller und Zulieferbetriebe freiwillig zur Einhaltung der insgesamt hohen DGM-Qualitätsstandards. Die Anforderungen leiten sich aus den Güte- und Prüfbestimmungen des „Goldenen M“, RAL-GZ 430, ab. Diese garantieren dem Nutzer von zertifizierten Möbeln deren Langlebigkeit und einwandfreie Funktion, sowie Sicherheit, Gesundheit und Umweltverträglichkeit. All diese Faktoren werden in unabhängigen Laboren geprüft und sichergestellt. Inzwischen umfasst die DGM mehr als 115 Mitglieder aus dem In- und Ausland.

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de.

06. Dezember 2017